

Protokoll über die 6. öffentliche Sitzung des Umweltbeirats  
am Dienstag, dem 15.09.2015  
im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.  
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang  
Entschuldigt: Herr Lang-Berens  
Gast: Zweiter Bürgermeister Herr Zöllner

Beginn der Sitzung: 19:30, Ende 21:07

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung
- TOP 2: Aktuelle Angelegenheiten (u.a. Sachstand Essbare Stadt)
- TOP 3: Horst-Germek-Umweltpreis
- TOP 4: Vorbereitung Ökomarkt (Sonntag, 27. September)
- TOP 5: Bericht aus dem Stadtrat
- TOP 6: Sonstiges

### **TOP 1**

Herr Sengl begrüßt neben den Umweltbeiräten den Zweiten Bürgermeister Herrn Zöllner.  
Das Protokoll der Sitzung vom 7.7.2015 wird ohne Änderungen genehmigt.

### **TOP 2**

Fahrradständer S-Bahnhof:

Herr Sengl berichtet, dass nach langem Hin und Her mit der Deutschen Bahn die insgesamt 384 Fahrradständer am S-Bahnhof gegen 278 neue Fahrradständer ausgetauscht wurden. 10 weitere Ständer werden noch geliefert. Die neuen Ständer bieten mehr Platz und damit eine einfachere Handhabung. Wie sich die verringerte Gesamtzahl der Stellplätze auswirken wird, soll beobachtet werden. Sobald (zu) viele Fahrräder außerhalb der Ständer abgestellt werden, sollen neue Stellplätze gesucht und ausgewiesen werden.

Fahrradständer vor dem Rathaus an der Poststraße:

Die Entscheidung über die Erneuerung der Fahrradständer vor dem Rathaus wurde verschoben.

#### Fahrradständer AEZ Lochhauser Straße:

Die von Herrn Sengl vorgestellte Fotodokumentation zeigt die veränderte Aufstellung der Fahrradständer am AEZ: Die Ständer, die mit falschem Winkel geliefert wurden, wurden nun U-förmig aufgestellt und somit zugänglich gemacht. Die Fahrradständer an der Bushaltestelle wurden abgebaut, da sie die Zugänglichkeit der Bushaltestelle beeinträchtigten. Diese Fahrradständer wurden auf einem PKW-Parkplatz seitlich wieder installiert.

Alle Beiratsmitglieder sind erfreut über die verbesserte Lage und schlagen eine Pressemitteilung zu diesem Thema vor, ebenso die Veröffentlichung eines Artikels im städtischen Mitteilungsblatt.

#### Carsharing / Fahrgemeinschaften:

Frau Horn berichtet, dass bei einem Treffen mit dem Bund der Selbständigen (BDS) das Thema aus unternehmerischer Sicht weiter diskutiert werden soll. Zu diesem Zweck werden Herr Sengl und Frau Horn am 13.10.2015 am Stammtisch des BDS teilnehmen.

#### LED-Beleuchtung Sportzentrum:

Herr Sengl berichtet, er habe von Frau Schmeiser erfahren, dass die LED-Beleuchtung im Bereich des Sportzentrums umgesetzt worden sei. Herr Türkner bestätigt dies, allerdings seien entlang des Großen Ascherbachs einige Köpfe defekt, Bayernwerk sei bereits informiert.

#### Golfplatz – Aufschüttungen:

Herr Sengl berichtet, dass der Bauschutt wie gefordert wieder abgefahren wurde. Bisher sind ca. 40.000 m<sup>3</sup> neues Aufschüttmaterial angefahren worden, dies sei noch nicht einmal die Hälfte des zusätzlich genehmigten Volumens. Herr Hany berichtet, dass an manchen Stellen 15-20 cm Humus aufgebracht wurden. Über ein von der Betreiberfirma initiiertes Beteiligungsprogramm wurden ca. € 750.000 eingenommen, die nun dem Gelände und dem weiteren Ausbau zu Gute kommen sollen. Die Bepflanzung/Aufforstung ist für diesen Herbst geplant. Herr Hany sieht dies eher skeptisch, da noch viel Vorbereitungsarbeit notwendig ist, wahrscheinlicher sei das Frühjahr. Es wird angemerkt, dass der Weg innerhalb der Hecke entlang der FFB11 auf Grund mangelnder Pflege nicht mehr nutzbar sei, ein Beschnitt der flankierenden Pflanzen wäre erforderlich.

#### Essbare Stadt:

Frau Gatz berichtet anhand des von Frau Dufner erstellten Protokolls über das erste Treffen der Projektvorbereitungsgruppe. Es wurden bereits mehrere Flächen für das Projekt identifiziert und begutachtet:

- Geeignet für Beerensträucher: Fläche hinter dem Altenheim „Haus Elisabeth“, Umrahmung des Spielplatzes Roggenstein

- Pergola: Fläche zwischen Rossmann und S-Bahn
- Gemüseanbau: Lagerstraße Abzweig zum Sportgelände

Zum Thema Interkulturelle Gärten hat Frau Khorschied Kontakt zu einer Wohnungsbau-gesellschaft aufgenommen, hier soll als Pilotprojekt die Bepflanzung von sogenannten BigBags versucht werden.

Am Büchlweg Richtung Ikaruspark ist evtl. die Ausweisung von Flächen zur Selbstbewirt-schaftung möglich. Am 8. Dezember soll dem Stadtrat ein konkreter Vorschlag für die ersten Projekte vorgelegt werden. Herr Sengl berichtet, dass € 20.000 für das Haushalts-jahr 2016 für das Projekt „Essbare Stadt“ beantragt wurden. Herr Reutter äußert sich skeptisch zu den BigBags, da diese durch den fehlenden Bodenkontakt dauerhaft bewäs-sert werden müssten. Frau Gatz erklärt, dass entsprechende Wasserentnahmestellen ge-schaffen werden sollen. Herr Hany schlägt die Fläche zwischen Weiher/Pappelallee und der Bebauung in Richtung Adenauerstraße vor, da diese der Stadt gehört. Diese Fläche sei zwar kontaminiert, aber für die BigBags oder Hochbeete durchaus geeignet. Frau Gatz wird sich erkundigen.

### **TOP 3 Horst-Germek-Preis**

Herr Reutter berichtet von der Sitzung des Preisgerichts (Frau Almstätter, Frau Gatz, Frau Horn, Herr Reutter) zur Verleihung des diesjährigen Horst-Germek-Preises. Es wurde be-schlossen, das Preisgeld von insgesamt € 600 folgendermaßen aufzuteilen: 1. Preis € 300, 2. Preis € 200, 3. Preis € 100.

Die Verleihung des Preises findet im Rahmen des Ökomarktes zwischen 14:00 und 14:30 Uhr statt. Frau Horn übernimmt die Moderation und Vorstellung der Preisträger. Herr Schmid bereitet die Urkunden vor. Frau Almstätter, Frau Gatz und Herr Reutter bereiten Briefe zur Benachrichtigung der Preisträger vor, die dann von Herrn Sengl unterschrieben und versendet werden.

### **TOP 4 Ökomarkt Organisatorisches**

Aufbau ab 9 Uhr: Frau Maas, Herr Sengl

Aufbau und Bestückung der Pinnwände des Umweltbeirats ab 10 Uhr: Frau Gatz, Herr Reutter, Herr Knödseder

Besetzung des Stands des Umweltbeirats:

11:00-13:00 Uhr: Frau Gatz, Frau Maas

13:00-14:30: Herr Schmid, Herr Reutter

14:30-16:00: Frau Almstätter, Frau Horn, Herr Obrist

Abbau: Herr Obrist

Bestückung der Stellwände:

1. Vorstellung der Preisträger des Horst-Germek Preises

2. Puchheimer Stadtplan incl. Radwege
3. Ergebnisfolien der Auswertung zum Puchheimer Energiebedarf/-verbrauch von Herrn Müller

Fragebogen/Quiz: Frau Almstätter berichtet, dass 25 Fragen eingegangen sind. Diese werden Herr Obrist und Frau Almstätter zu einem Fragebogen zusammenstellen. Jeder Teilnehmer bekommt ein kleines Täfelchen Fair-Trade Schokolade. Frau Almstätter kümmert sich um die Bestellung von ca. 100 Täfelchen. Die Auswertung des Fragebogens soll direkt am Stand durchgeführt werden, wer seinen Bogen mit Adresse abgeben möchte, nimmt an der finalen Preisverlosung statt.

Herr Obrist kümmert sich um ein Pavillonzelt, das ggf. bei Regen kurzfristig aufgestellt werden kann.

#### **TOP 5**

Es gab keine umweltrelevanten Themen aus dem Stadtrat.

#### **TOP 6**

Herr Reutter berichtet von einem Versuch, in einer Gemeinschaftstiefgarage eine Steckdose für ein Elektroauto zu installieren, der daran scheiterte, dass für diese bauliche Veränderung kein einstimmiger Eigentümerbeschluss erreicht werden konnte. Er fragt nach, wie hier die allgemeine Rechtslage sei und ob es evtl. eine Sonderregelung im Hinblick auf Förderung von Elektroautos geben könnte.

Herr Knödlseder merkt an, dass hier eine Anpassung des WEG-Rechts nötig wäre, die in diesem Fall eine einfache Mehrheit statt einer Einstimmigkeit festlegt. Alternativ, meint Herr Hany, wäre auch ein Mehrheitsbeschluss mit Einspruchsfrist denkbar.

Herr Sengl bietet an, juristischen Rat einzuholen und in der nächsten Sitzung zu berichten.

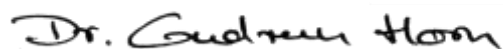
Zweiter Bürgermeister Herr Zöllner bedankt sich bei den Mitgliedern des Umweltbeirats für die engagierte und kompetente Arbeit.

Termin der nächsten Sitzung: 24. November 2015

Puchheim, den 11.10.2015



Dr. Manfred Sengl  
Vorsitzender



Dr. Gudrun Horn  
Protokollführer/-in